



Theater – Center – Forum | Direktion: Stefan Mras | Porzellangasse 50, 1090 Wien | Tel.: 01/310 46 46 |
Fax: 01/310 46 47 | www.theatercenterforum.com |
Kassaöffnungszeiten: an Vorstellungstagen Di. bis Sa. von 16 – 20 Uhr

SCHMETTERLINGE SIND FREI

Eine romantische Komödie von Leonard Gershe

16. Jänner bis 3. Februar 2018
(tgl. außer So. & Mo.)

FORUM I

19:30 Uhr



Don Baker wagt das Experiment und zieht zuhause aus. Er will endlich auf eigenen Füßen stehen und sich aus den Fängen seiner überfürsorglichen Mutter befreien. Ein Hindernis bei der Sache ist, dass Don blind ist. Gerade als Don sich in seinem spartanischen Zimmerchen gut zurechtfindet, flattert die neue Nachbarin Jill Tanner in sein Leben. Jill ist das absolute Gegenteil von Don: frei, lebenslustig und spontan. Die beiden verlieben sich. Doch die Komplikationen lassen nicht lange auf sich warten. Denn was für Don ein Quantensprung ist, scheint für die lockere Jill nur ein Abenteuer von vielen zu sein. Und dann mischt sich auch noch Dons Mutter ein, die Probleme hat, zu akzeptieren, dass er nicht mehr der hilflose Junge ist, den sie beschützen muss. Scheinbar ist ihr jedes Mittel recht, Don wieder zurück nach Hause zu holen ...

Eine ebenso zarte wie starke Liebesgeschichte und gleichzeitig eine anrührendes Stück über große Themen wie Abnabelung, Loslassen und Erwachsenwerden, gepaart mit herrlicher Situationskomik, in der der Autor zeigt, dass man kein Augenlicht braucht, um klar zu sehen.

Das amerikanische Original „Butterflies are free“ feierte Ende der 60er Jahre am Broadway die größten Erfolge. 1972 wurde das Stück mit Goldie Hawn, Edward Albert und Eileen Heckhart verfilmt, die damals dafür den Oscar für die beste weibliche Nebenrolle gewann.

Die Schaubühne Wien zeigt diese Produktion mit jungen Gesichtern, unter der Regie des international erfolgreichen Regisseurs und Bühnenbildners Sam Madwar. Als Jill sehen Sie Glenna Weber, die zuletzt bei den Thunerseefestspielen im Musical „Sugar“ die Marilyn Monroe-Titelrolle gespielt hat. Für die Rolle von Dons Mutter konnte Birgit Wolf gewonnen werden, die den Zusehern der Schaubühne Wien seit Felix Mitterers „Stigma“ in starker Erinnerung blieb.

Mit Glenna Weber, Birgit Wolf, Sam Madwar und anderen

Regie und Bühnenbild Entwurf: Sam Madwar

Bühnenbau: Martin Gesslbauer

Ein berührendes Stück !